

Pirmasens: Finanzamt startet Solarstrom-Projekt für nachhaltige Energie

Das Finanzamt Pirmasens installiert eine 80 kWp Photovoltaikanlage, um eigenen Strom zu erzeugen und Energiekosten zu sparen.

Die Pirmasenser Verwaltung setzt auf Nachhaltigkeit: Photovoltaikanlage am Finanzamt in Planungen

Umweltfreundliche Energieerzeugung im Fokus

Das Finanzamt Pirmasens geht mit gutem Beispiel voran und wird fortan einen signifikanten Teil seines Energiebedarfs durch eine eigene Photovoltaikanlage decken. Diese Initiative ist nicht nur eine Reaktion auf steigende Energiekosten, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die derzeit in Bearbeitung befindliche Anlage hat eine Leistung von 80 Kilowattpeak und soll das Energiekonzept der Behörde grundlegend verändern.

Finanzielle Investition in die Zukunft

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) investiert 107.000 Euro in diese umweltfreundliche Technologie. Die Stromerzeugung wird durch 180 Solarmodule auf dem Flachdach des Finanzamts und einem angrenzenden Carport erfolgen. Jährlich wird eine Stromausbeute von 76.000 Kilowattstunden erwartet, was im Rahmen von finanziellen Überlegungen auch bedeutend ist: Bei einem aktuellen Strompreis von 38 Cent pro Kilowattstunde für gewerbliche

Kunden könnte sich die Anlage nach lediglich vier Jahren amortisieren, vorausgesetzt, der gesamte produzierte Strom wird vor Ort genutzt.

Stromverbrauch der Fachbehörde

Die zahlreichen Computer und Server des Finanzamts benötigen eine erhebliche Menge an Strom. Diese hohe Nachfrage steht hier in direktem Zusammenhang mit der Entscheidung, eine eigene Energiequelle zu schaffen. Durch die Installation der Solaranlage wird die Behörde in der Lage sein, den Großteil ihres Strombedarfs tagsüber selbst zu decken, da die Arbeitszeiten hauptsächlich in diese Zeitspanne fallen. Überschüsse werden ins öffentliche Netz eingespeist, wodurch zusätzlich Einnahmen generiert werden können.

Erweiterung des Projektes auf weitere Ämter

Die Photovoltaikanlage am Finanzamt ist erst der Anfang. Auch auf der Pirmasenser Polizeidirektion plant der LBB eine ähnliche Anlage. Die Planungen dafür sollen bereits 2024 beginnen, Details zu Größe und Bauzeit sind jedoch noch nicht bekannt. Dies zeigt, dass die Pirmasenser Verwaltung verstärkt in erneuerbare Energien investiert, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern und möglicherweise als Vorbild für andere Städte zu fungieren.

Ein Schritt in die richtige Richtung für die Gemeinschaft

Diese umweltbewusste Initiative dient nicht nur der finanziellen Entlastung der Behörde, sondern trägt auch zur allgemeinen Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei. Die Transformation zu einer nachhaltigeren Energiezukunft könnte langfristig positive Auswirkungen auf die gesamte Gemeinde Pirmasens haben, indem sie das Bewusstsein für die Bedeutung erneuerbarer

Energien schärft und möglicherweise auch private Haushalte inspiriert, ähnliche Projekte in Betracht zu ziehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de